

N i e d e r s c h r i f t

über die 3. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Gesellschaft
der Stadt Laatzen am 22.05.2007 um 17.30 Uhr im Forum der Grundschule
Pestalozzistraße, Pestalozzistraße 23, 30880 Laatzen

Anwesend:

vom Ausschuss für Schule, Kultur,
Sport und Gesellschaft

von der Verwaltung:

die Ratsmitglieder:

Ernerth Ausschussvorsitzender
Ubrig
Derabin

Bürgermeister Prinz
Thiel
Prieto
Protokollführerin

Sandmann
Harbart
Münkner
Pfungst
Philipps
Ohms
Otte

bis TOP
3

Stuckenber
g

sowie
Herr Friedsch Elternvertreter

Frau Mesch Lehrervertreterin

Herr Scheibe Arbeitskreis Sport
Frau Künstlergruppe
Gorbuschin Laatzen
Frau Krause Seniorenbeirat

Gäste:
Frau Kollmar, Rektorin GS
Pestalozzistraße
Herr Schlagowski, Rektor GHS
Rathausstraße

Es fehlen entschuldigt:

Herr Ehrenteit
Herr Frömling Schülervvertretung
Frau Owusu Jugendparlament
Frau Wolter Arbeitsgemeinschaft der
 Wohlfahrtverbände
Frau Ferretti-Ebel Frauenarbeit

Zuhörer: 9

Pressevertreter: 1

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschriften über die 1. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Gesellschaft am 19.12.06 und über die 2. Sitzung am 23.01.07
2. Bericht aus dem Seniorenbeirat - mdl. Bericht -
3. Erfahrungsberichte über den Ganztagsbetrieb an der GS Pestalozzistraße und an der GHS Rathausstraße - mdl. Berichte -
4. Ausweitung des Ganztagsschulangebots
- Antrag des Stadt Elternrats -
5. Antrag der SpVgg Laatzen auf einen Investitionskostenzuschuss
6. Erweiterung der Nutzungszeiten für das Vereinstraining im Hallenbad Rethen
- Antrag des AKS -
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
- . Verein "Gewinnen in Gesundheit" e.V.
- . Information der Leine-Volkshochschule zum Betriebsübergang
8. Anregungen und Wünsche

Nichtöffentlicher Teil

noch zu TOP 7

noch zu TOP 8

Der Vorsitzende, Herr Ernerth, eröffnet um 17.30 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Gesellschaft und stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Zu den einzelnen Punkten der Tagesordnung wird folgendes beraten und beschlossen:

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1:

Genehmigung der Niederschriften über die 1. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Gesellschaft am 19.12.06 und über die 2. Sitzung am 23.01.07

Die Niederschriften über die 1. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Gesellschaft am 19.12. 06 und über die 2. Sitzung am 23.01.07 liegen im Abdruck vor und werden genehmigt.

Beschluss: einstimmig

Zu TOP 2:

Bericht aus dem Seniorenbeirat

Die Vorsitzende, Frau Krause, berichtet über die umfangreichen Aktionen und Arbeitsbereiche des Seniorenbeirats.

Im Anschluss folgen aus dem Ausschuss Anregungen und Fragen zu einigen geplanten Projekten.

Der Ausschuss würdigt die Bemühungen des Seniorenbeirats und bedankt sich bei allen Mitgliedern.

Zu TOP 3:

Erfahrungsberichte über den Ganztagsbetrieb an der GS Pestalozzistraße und an der GHS Rathausstraße

Die Rektorin der GS Pestalozzistraße, Frau Kollmar, stellt anhand von Folien ausführlich das Konzept und die Ziele ihrer Ganztagsschule vor. Sie berichtet zusammenfassend über die bisherigen Erfahrungen, Schwierigkeiten und Erfolge bei der Umsetzung des Ganztagsbetriebs und stellt anschließend ihre Wünsche und Vorstellungen für die zukünftige Gestaltung vor. Danach sollte es in der Mensaküche anstelle der bisherigen 1-€-Kräfte eine feste Kraft geben, um den Kindern gegenüber eine personelle Stabilität zu gewährleisten. Aus dem gleichen Grund und mit Rücksicht auf den weiter ausgedehnten Ganztagsbetrieb ist es aus Sicht der Schule

unbedingt erforderlich, das zunächst auf zwei Jahre, also bis Mitte 2008, befristete Arbeitsverhältnis der Sozialpädagogin, Frau Ahrens, unbefristet fortzuführen. Des weiteren strebt die Schule für die Betreuungszeit zwischen 14 und 15 Uhr einen Kooperationsvertrag mit der Stadt Laatzen hinsichtlich des Einsatzes von Erzieherinnen an. Ferner werden eine Erhöhung der Schwimmzeiten im Hallenbad Rethen und die Verlängerung der Arbeitszeit der Schulsekretärin gewünscht.

Im Hinblick auf den Mangel an ausgebildeten Übungsleitern in den Ganztagsschulen schlägt Bürgermeister Prinz vor, die Zusammenarbeit zwischen dem Seniorenbeirat und den Schulen zu verstärken und ggs. auch über den AKS weitere ehrenamtliche Helfer, die einen Übungsleiterschein haben, in die Betreuung einzubinden.

Der Rektor der GHS Rathausstraße, Herr Schlagowski, berichtet ebenfalls von seinen Erfahrungen mit dem seit Februar 2007 laufenden Ganztagsschulbetrieb der GHS und weist auf die Problematiken im Bereich Finanzen und Personal bei der Umsetzung hin.

Auf Anfrage aus dem Ausschuss zum Stand der beantragten Förderung erklärt der Bürgermeister, dass nach wie vor keine verbindliche Entscheidung des Landes vorliegt. Die aktuelle Planung soll aber auch eine Eigenfinanzierung ermöglichen.

Die Berichte werden zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 4:

D.-Nr.: 082/2007

**Ausweitung des Ganztagsschulangebots
– Antrag des Stadtelterrates –**

Der Vorsitzende des Stadtelterrates, Herr Friedsch, teilt mit, dass die Einrichtung eines Ganztagsschulangebots im südlichen Teil von Laatzen bis spätestens Schuljahr 2009/2010 erklärter Wunsch des STER sei. Eine Festlegung auf eine Schule gibt es noch nicht. Aus der Mitte des Ausschusses und vom Bürgermeister wird die Ansicht vertreten, dass ein Termin zum jetzigen Zeitpunkt eher als noch offen zu bewerten ist.

Danach empfiehlt der Ausschuss gemäß Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Der Antrag des Stadtelterrates zur Elternbefragung hinsichtlich des Ganztagsschulbedarfs in den südlichen Ortschaften sowie die Ausführung durch die Verwaltung werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Beschluss: einstimmig

Zu TOP 5:

D.-Nr.: 077/2007

Antrag der SpVgg Laatzen auf einen Investitionskostenzuschuss

Herr Stuckenberg nimmt an der Beratung und Abstimmung gemäß § 26 NGO nicht teil.

Die Verwaltung teilt mit, dass sich aufgrund z.B. baulicher Auflagen die Kosten der Maßnahme erhöhen. Deshalb wird auch der Investitionskostenzuschuss entsprechend steigen und voraussichtlich ca. 26.200 € statt wie in der D.-Nr. 077/2007 genannten 24.379,60 € betragen. Der städtische Haushaltsansatz von 32.500 € wird somit aber nicht überschritten. Auf Bitte aus dem Ausschuss wird dem Protokoll die Richtlinie des Rates über die Förderung von Investitionsmaßnahmen als Anlage beigelegt.

Danach empfiehlt der Ausschuss gemäß Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Für die Sanierung der Heizungsanlage und damit im Zusammenhang stehende Maßnahmen zur Verringerung der Energiekosten wird der SpVgg Laatzen ein Zuschuss von 25 % der nach der städtischen Richtlinie förderungsfähigen Gesamtkosten, maximal jedoch 32.500 €, gewährt.

Beschluss: einstimmig

Zu TOP 6:

D.-Nr. 081/2007

Erweiterung der Nutzungszeiten für das Vereinstraining im Hallenbad Rethen – Antrag des AKS

Der Ausschuss erkennt den Bedarf an zusätzlichen Trainingszeiten für die Vereine grundsätzlich an und signalisiert Einigkeit, nach Vorliegen des Erfahrungsberichtes im Jahr 2008 über das weitere Verfahren neu zu beraten. Aus der Mitte des Ausschusses wird gebeten, das Entgeltverzeichnis für das Hallenbad Rethen dem Protokoll beizufügen.

Danach empfiehlt der Ausschuss gemäß Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Der beantragten Erweiterung der Nutzungszeiten für das Vereinstraining im Hallenbad Rethen während der Oster- und der Herbstferien wird bis auf Weiteres zugestimmt. Die Verwaltung wird gebeten, nach den Herbstferien 2008 einen Erfahrungsbericht für die endgültige Beschlussfassung vorzulegen.

Zu TOP 7:

Mitteilungen des Bürgermeisters

Verein "Gewinnen in Gesundheit" e.V.

D.-Nr. 081/2007

Die Verwaltung ergänzt, dass für den Verein nun auch die Voraussetzungen für die Gewährung städtischer Sportfördermittel vorliegen.

Information der Leine-Volkshochschule zum Betriebsübergang

D.-Nr. 076/2007

Mündlich berichtet die Verwaltung:

Kooperation zwischen der AES und dem Erich Kästner Gymnasium

In der letzten Sitzung des SCHUKU der abgelaufenen Wahlperiode wurde die Verwaltung gebeten, mit beiden Schulen über Kooperationsmöglichkeiten – insbesondere im Sek-II-Bereich – zu sprechen. Dieses ist zwischenzeitlich erfolgt. Beide Schulen haben vereinbart, bei der Erstellung der Kurspläne in bestimmten Fächern, z. B. Französisch, gemeinsame Angebote zu prüfen. Dies kann wegen des benötigten organisatorischen Vorlaufs allerdings frühestens zum Schuljahr 08/09 umgesetzt werden.

Geplanter Ganztagsschulbetrieb im Erich Kästner-Schulzentrum

Das Gymnasium und die Realschule haben die Arbeit an einem Ganztagsschulkonzept aufgenommen. Ziel ist der Beginn des Ganztagsbetriebs zum Schuljahr 08/09.

Das Konzept soll den städtischen Gremien so rechtzeitig in der 2. Jahreshälfte 2007 vorgestellt werden, damit nach entsprechendem Beschluss der Antrag beim Kultusministerium fristgerecht bis Anfang Dezember vorgelegt werden kann.

Wiederbesetzung der Schulleitungsstelle der Förderschule Am Kiefernweg

Die Schulleitungsstelle der Förderschule Am Kiefernweg wird im Schulverwaltungsblatt 06/07 mit dem Ziel der Wiederbesetzung zum 01.02.2008 ausgeschrieben.

Zu TOP 8:

Anregungen und Wünsche

Frau Harbarth teilt mit, dass ein Antrag der CDU-Fraktion für eine mögliche Unterstützung für Kinder aus finanzschwachen Familien bei der Schulspeisung gestellt wird. Es besteht Einigkeit im Ausschuss, diese Thematik ausführlich und sorgfältig zu beraten. Sie wird für die nächste Sitzung des Ausschusses vorgesehen.

Da keine weiteren Anregungen und Wünsche vorliegen, schließt Herr Ernerth die Sitzung um 19.25 Uhr.

gez.
Ernerth
Vorsitzender

gez.
Prinz
Bürgermeister

gez.
Prieto
Protokollführerin